



Jede Menge Spaß und Emotionen werden die Formationen am Wochenende in Freudenstadt transportieren.

Foto: Schwark

## Eine Premiere – und ganz viel Herzblut

Tanzen | Zwei Tage lang wird in der Stadionhalle um den süddeutschen Meistertitel im Hip Hop getanzt

Rund 2000 Tänzer werden sich am Wochenende auf ihren Weg nach Freudenstadt machen. In der Stadionhalle findet am 1. und 2. Juni bereits zum 13. Mal die DAT Süddeutsche Meisterschaft im Hip Hop und Video Clip Dance an.

■ Von Sandra Hennig

**Freudenstadt.** Hardy Hermann steht in seinem Tanzzentrum an der Stuttgarter Straße. Es ist gerade erst 9 Uhr am Morgen, sein Telefon klingelt dennoch immer wieder. Es ist dieser Tage sein ständiger Begleiter – die Organisation der DAT Süddeutschen Meisterschaft im Hip Hop und

Video Clip Dance erfordert einiges an Zeit.

Seit Mittwoch wird die Freudenstädter Stadionhalle in eine große Showbühne mit Zuschauerrängen verwandelt. Die Decken werden abgeklebt, große Leinwände aufgestellt, ein Kubus mit Lichtern installiert. »20 Mann sind allein mit dem Aufbau beschäftigt«, berichtet Hermann mit einem Lächeln im Gesicht. Die Vorfreude ist ihm anzusehen, sobald er von der Veranstaltung spricht, die er dieser Tage so intensiv mit seinem Team vorbereitet.

Bereits zum 13. Mal richtet das Tanzzentrum Hermann die Meisterschaft aus – und natürlich, betont Hermann, habe man inzwischen ein wenig Routine. »Die Infrastruktur ist

klar, die Verbindungen und die Unterstützung seitens der Stadt und der anderen Partner ist super«, erklärt er. »Trotzdem hat man fast ein wenig Angst. Die Nervosität ist schon groß. Und sie wird von Jahr zu Jahr eher mehr, weil man das Vorjahr toppen will.« Wäre keine Nervosität mehr da, meint Hermann, sei das ein Grund, es bleiben zu lassen: »Dann fehlt das Herzblut – und ohne Herzblut kann es nicht funktionieren.«

Dass sowohl er als auch seine Frau Claudia, Tochter Marcia und Schwiegersohn Fabian Klein, der mit Hermann die Turnierleitung inne hat, mit Feuereifer bei der Sache sind, beweist das Engagement, das hinter einem der größten Hip-Hop-Turniere

Deutschlands steckt. Mitten in diesen Vorbereitungen sollen aber natürlich die Tänzer selbst, die zum Großteil von Marcia Hermann und Fabian Klein trainiert werden, weiter im Fokus stehen.

»Die Tanzszene verändert sich monatlich«, erklärt Hardy Hermann. »Es wird alles schneller, die Choreografien raffinierter, die Musiksnippets professioneller.« Deshalb geht ein Team des Tanzzentrums in diesem Jahr auch ein Risiko ein. »Die Formation macht etwas, das es in dieser Form im Hip Hop noch nicht gegeben hat«, sagt Hermann, ohne dabei zu viel zu verraten. »Entweder werden die Leute und die Jury das wahnsinnig gut finden, oder eben gar nicht. Man kann nicht immer mit

dem Strom schwimmen, deshalb wagen wir das.«

Während der Samstag ganz im Zeichen der Juniors 1 (bis 15 Jahre) und der Juniors 2 (bis 18 Jahre) steht, konzentriert sich der Sonntag auf die Mini-Kids (bis neun Jahre), die Adults, die Adults Profi League und die Ü30-Formationen.

Das Turnier ist bereits seit einigen Monaten ausverkauft. »Mehr als 800 Zuschauer bekommen wir pro Tag leider nicht in die Halle«, sagt Hermann. All diejenigen, die Karten ergattern konnten, dürfen sich jedoch auf die besten Formationen Süddeutschlands freuen – und auf die Premiere, mit der das Tanzzentrum Hermann überraschen wird.



Kinder der Kinderwerkstatt Eigen-Sinn mit den Auszubildenden und einem bemalten Stromkasten. Foto: Eigen-Sinn

## Graue Stromkästen werden bunt

Ausbildung | Projekt in der Kinderwerkstatt Eigen-Sinn

**Freudenstadt.** Bunt statt grau: Kinder der Kinderwerkstatt Eigen-Sinn haben Stromkästen im Stadtgebiet bemalt. Innerhalb ihrer schulischen Ausbildung erhielten Laura Sonnenberg und Sarah Preinesberger, Auszubildende zur Erzieherin bei der Kinderwerkstatt, die Vorgabe, ein Kunstprojekt zu organisieren.

Sie kamen auf die Idee, mit der Schmetterlingsgruppe bun-

te Akzente in Freudenstadt zu setzen und graue Stromkästen zu bemalen. In Kooperation mit den Stadtwerken wurden die Stromkästen ausgesucht. Mit diesem Projekt wollen die beiden Auszubildenden den jungen Menschen »sinnstiftende« Elemente vermitteln.

Durch das Säubern, Grundieren und das Bemalen der Stromkästen schufen die Kinder in den Kleingruppen somit

gemeinsam ein Werk, das nun jeder in der Stadt sehen kann. Dies stärkte das Selbstbewusstsein der Kinder und die Verbundenheit zur Heimatstadt, so die angehenden Erzieherinnen. Durch den ausgewählten Spruch »Mein Leben macht Sinn« und die Symbolik mit dem Ballon wollen sie vorbeikommende Menschen dazu anregen, sich nach dem eigenen Sinn im Leben zu fragen.

## Die Zukunft in der Fertigung

Wirtschaft | Technologie-Tag zum Thema Industrie 4.0

**Freudenstadt.** Den ersten Technologie-Tag veranstaltete die Firma Erfi Ernst Fischer GmbH + Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Partner Paul Christiani GmbH & Co. KG aus Konstanz in ihrem Kundencenter in Freudenstadt.

Das Thema lautete Industrie 4.0. Geschäftsführer Andreas Fischer begrüßte über 100 Kunden. Frieder Schuler von der Homag-Gruppe aus Schopfloch referierte über das Thema Industrie 4.0 und die Möglichkeiten der Maschinensteuerung mittels Anbindung an die Cloud sowie visueller Darstellung auf neuen

und modernen Endgeräten. Dies erfolgte an Beispielen des Maschinenparks der Firma Erfi.

Um den Kunden Einblicke aus diesem Vortrag liefern zu können, wurden sie anschließend in Gruppen durch die Produktionshalle der Firma Erfi geführt. Dabei erhielten sie detaillierte Einblicke in die automatisierte Fertigung der Möbel- und Elektronikabteilungen.

In einem zweiten Vortrag informierte Gert Zinke vom Bundesinstitut für Berufsbildung über die Notwendigkeit der Modernisierung und Vernetzung im Bereich der Aus-

und Weiterbildung. Am Nachmittag besuchten die Teilnehmer sechs Workshops zum Thema Industrie 4.0 anhand der Produkte der Firmen Erfi und Christiani. Die Teilnehmer konnten sich über die Themen Virtual und Augmented Reality zur Ausstattung von Fachräumen, über Testsysteme für elektrische Sicherheit und Funktion sowie über die Vernetzung und Softwareanbindung von Elektroniklaborräumen und Robotic intensiv informieren. In dem 1200 Quadratmeter großen Kundencenter wurden die vernetzten Produkte live vorgeführt.



Im Gebäude der Firma Erfi trafen sich Kunden zu einem Technologie-Tag. Foto: Schrägle

### Freudenstadt

■ **Im Familienzentrum** sind heute, Freitag, von 9 bis 12 Uhr offener Generationentreff/Elterncafé im Café Augenblick, von 7 bis 17 Uhr Kinderbetreuung, von 8 bis 13 Uhr Halbtagsbetreuung, nachmittags Krabbelgruppen, vormittags Bürgerservice/Nä- und Flickstübe, von 9.30 bis 10.30 Uhr Refugees-Welcome-Parent's-Meeting, von 15 bis 16.30 Uhr Sprachkurs Deutsch für Anfänger.

■ **Stadtbücherei:** heute, Freitag, von 10 bis 12 und von 14.30 bis 19 Uhr geöffnet.

■ **Der Jahrgang 1950/51** trifft sich am heutigen Freitag um 19 Uhr im Hotel Adler.

■ **Stadt-Seniorenrat:** Heute, Freitag, von 10 bis 12 Uhr Sprechstunde im Martin-Haug-Stift, Telefon 07441/9 15 08 23.

■ **Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe** trifft sich heute um 17 Uhr im Krankenhaus, Konferenzraum, Ebene 1.

■ **Der Jahrgang 1944/45** trifft sich am heutigen Freitag um 19 Uhr im Hotel Adler.

■ **Eine Lesung der Autorin Sonja Ruf** findet am heutigen Freitag ab 19 Uhr in der Buchhandlung Dewitz statt.

### WITTLENSWEILER

■ **Die Radfahrer des Schwarzwaldvereins** treffen sich freitags am Schulparkplatz. Gruppe eins um 16 Uhr, Gruppe zwei und Gruppe drei um 17.30 Uhr.

### Arzt referiert über Schilddrüsen-OP

**Freudenstadt.** Wann muss eine vergrößerte oder knotige Schilddrüse operiert werden? Darum geht es bei einem Vortrag von René Hennig, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, am Dienstag, 4. Juni, ab 19 Uhr im Krankenhaus Freudenstadt. Hennig informiert darüber, wann eine Operation sinnvoll ist und erläutert die Vor- und Nachteile im Vergleich zur Radiojod-Behandlung. Im Anschluss steht er für Fragen der Zuhörer zur Verfügung. Der Vortrag ist für kostenfrei.

### Mit zahmen Eseln über Stock und Stein

**Freudenstadt-Grüntal.** Innerhalb der Veranstaltungsreihe »Landerleben im Schwarzwald« findet am Dienstag, 4. Juni, von 15 bis 17 Uhr eine Eselwanderung in Grüntal statt. Zu Fuß geht es in Begleitung von zahmen Eseln über Stock und Stein durch das Gelände. Treffpunkt ist um 15 Uhr bei der Familie Harr in der Hallwanger Straße 16. Ein Kostenbeitrag wird erhoben. Anmeldung und weitere Informationen bei der Familie Harr, Telefon 07443/3 02 93.

### ZAHL DES TAGES

2000

Tänzer reisen zur Süddeutschen Hip Hop/Video Clip Dance-Meisterschaft an, die in Freudenstadt stattfindet.

### Redaktion

**Lokalredaktion**  
Telefon: 07441/80 21 61  
Fax: 07441/80 21 70  
E-Mail: redaktionfreudenstadt@schwarzwald-bote.de  
Bei Anfragen zu Anzeigen oder Zeitungszustellung: Geschäftsstelle Freudenstadt  
Telefon: 07441/80 20